

Unabhängigkeit, mit der Entwicklung nationaler Besonderheiten, mit den Beziehungen der Nationen zueinander und mit den Prozessen der Internationalisierung des gesellschaftlichen Lebens verbunden sind.

Die nationale Frage ist stets untrennbar mit dem Klassenkampf in der jeweiligen geschichtlichen Epoche verbunden und als Bestandteil dieses Kampfes ihrem Inhalt nach **durch die grundlegenden sozialen Prozesse dieser Epoche** bestimmt. Im Zeitalter des Übergangs vom Feudalismus zum Kapitalismus waren die nationalen Bewegungen vorwiegend mit den Klasseninteressen der Bourgeoisie verknüpft und somit ein Teil der bürgerlichen Revolutionen. Die Herausbildung bürgerlicher Nationalstaaten diente der Bourgeoisie dazu, einen nationalen Markt zu schaffen und zu sichern. Die Bourgeoisie, die das progressive Prinzip der Nationalität aufstellte, war jedoch weit davon entfernt, es allen Nationen und Völkern gleichermaßen zuzuerkennen. Sie benutzte vielmehr ihre im national-staatlichen Rahmen konstituierte Macht, um den Befreiungskampf anderer Nationen zu unterdrücken, um Kolonien zu erobern und die werktätigen Massen durch Schürung nationalistischer Vorurteile und nationaler Zwietracht zu spalten. Mit der Befreiung der Bourgeoisie von den Feudalfesseln begann zugleich die systematische und massive Unterjochung und Ausplünderung der Völker Asiens, Afrikas und Lateinamerikas.

Marx und Engels, die das soziale Wesen der bürgerlichen nationalen Bewegung und den **Zusammenhang zwischen dem Kampf für nationale Befreiung und der historischen Mission der Arbeiterklasse** aufdeckten, gingen von dem Grundsatz aus, daß ein Volk, das andere Völker unterdrückt, selbst nicht frei sein kann. Sie wiesen nach, daß im Gegensatz zur Bourgeoisie, die die nationale Frage nur partiell und im Interesse ihrer Profitinteressen löst, die Interessen des Proletariats und die Ziele seines Befreiungskampfes unabdingbar die nationale Befreiung aller unterdrückten Völker erfordern. Dabei schlossen sie in die Forderung nach der Gewährung nationaler Unabhängigkeit auch die kolonial unterdrückten Völker ein, in denen sie die natürlichen Verbündeten des Proletariats sahen, und wiesen den proletarischen Weg zur Lösung der nationalen Frage.³

Die Begründer des wissenschaftlichen Kommunismus arbeiteten die theoretischen Grundlagen und **programmatischen Leitsätze der revolutionären Arbeiterbewegung in der nationalen Frage** aus und deckten vor allem ihr Klassenwesen auf.⁴ Die Arbeiterklasse, die ihren Kampf im Rahmen der Nation aufnimmt und eine nationale und internationale Klasse zugleich ist, sah sich von Beginn ihres Kampfes an damit konfrontiert, daß die Bourgeoisie im Zuge der Eroberung und Festigung ihrer Macht auch

3 Siehe Karl Marx/Friedrich Engels: Reden über Polen. In: Werke, Bd. 4, S.416ff.; Karl Marx: Die britische Herrschaft in Indien. In: Marx/Engels: Werke, Bd. 9, S. 127/128; Karl Marx: Die künftigen Ergebnisse der britischen Herrschaft in Indien, in: ebenda, S. 200—226.

4 Siehe Karl Marx/Friedrich Engels: Manifest der kommunistischen Partei. In: Werke, Bd. 4; W.I. Lenin: Die Arbeiterklasse und die nationale Frage. In: Werke, Bd. 19; W.I. Lenin: Über das Selbstbestimmungsrecht der Nationen. In: Werke, Bd.20; W.I.Lenin: Die sozialistische Revolution und das Selbstbestimmungsrecht der Nationen (Thesen). In: Werke, Bd.22; W.I.Lenin: Ursprünglicher Entwurf der Thesen zur nationalen und kolonialen Frage. In: Werke, Bd.31.